

Schulmediatorinnen

Seit dem Schuljahr 2017/18 arbeiten wir ehrenamtlich als Schulmediatorinnen in dieser Schule. Wir wurden von dem gemeinnützigen Verein „Seniorpartner in School“ - SiS - nach den Richtlinien des Bundesverbandes für Mediation ausgebildet.

Weitere Informationen zu SiS bzw. SiS NRW finden Sie hier <http://seniorpartner-nrw.de/>

Wir helfen Schülerinnen und Schülern bei allen sozialen Konflikten - vom Beziehungsproblem bis zur Gruppenauseinandersetzung - mit den Mitteln der Mediation. Dabei widmen wir uns ausschließlich den Auseinandersetzungen zwischen den Kindern. Grundsätze unserer Arbeit sind: Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Allparteilichkeit und respektvoller Umgang miteinander.

In den Mediationsgesprächen werden von uns keine Lösungen vorgegeben. Wir unterstützen die Kinder dabei, selber Wege aus ihren Konflikten zu finden, die beide Parteien akzeptieren können. Die Schüler lernen dabei Handlungsalternativen als persönliche Strategie zur gewaltfreien Konfliktbewältigung einzusetzen. Gelöste Konflikte erleichtern!

Die Kinder können sich wieder auf das Lernen konzentrieren. Ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen werden gefördert, die Ausdrucksfähigkeit für Situationen und Gefühle, die Bereitschaft, sich in sich selbst und in andere einzufühlen. Zugleich machen die SchülerInnen die Erfahrung, selber Probleme lösen zu können. Dadurch werden ihr Selbstbewusstsein und ihre Persönlichkeit gestärkt.

Gleichzeitig haben wir auch ein offenes Ohr für SchülerInnen, die das Bedürfnis haben sich mit ihren persönlichen Ängsten, Nöten und Anliegen einer neutralen Person im geschützten Raum anzuvertrauen.

Die Inhalte unserer Gespräche unterliegen der Schweigepflicht und werden nur mit Zustimmung der Kinder an Dritte weitergegeben.

An jedem Dienstag sind wir zwischen 9.30 und ca. 12.00 Uhr in der Schule. Wir arbeiten in der Regel im Zweierteam. Die Gespräche zwischen den Konfliktparteien oder einzelnen Kindern und den Schulmediatorinnen finden ungestört in einem dafür vorgesehenen Raum statt.

Erika Scheffels und Ruth Hense

